

Wiesbaden: Der „Zoom!“-Fotowettbewerb

März 2, 2018



Oberbürgermeister Sven Gerich und Bürgermeister Dr. Oliver Franz (Foto: Landeshauptstadt Wiesbaden)

ZOOM! – Der Umwelt-Fotowettbewerb der Wiesbaden Stiftung ist mit dem Thema „ZOOM! uns Deinen Weg“ in die dritte Runde gestartet. Der Wettbewerb läuft bis zum 15. Mai 2018 und fordert junge Menschen dazu auf, ihr Augenmerk auf Wege in Wiesbaden zu richten. ZOOM! will von den Jugendlichen wissen: Wie bewegt ihr euch durch eure Stadt? Wie erlebt ihr das Spannungsverhältnis von Natur und Stadt? Wie sehen eure Wege überhaupt aus? Was bewegt euch? Der Interpretation sind keine Grenzen gesetzt.

„Die Teilnahme ist in diesem Jahr noch smarter geworden“, erklärt Jakob Kirfel, 19 Jahre und neues ZOOM!-Teammitglied, „Einfach ein Foto schießen, auf Instagram posten und @zoomwiesbaden verlinken. Die bekannte Teilnahmemöglichkeit über die Website besteht selbstverständlich weiterhin – und als kleiner Tipp: Darüber sind die Gewinnchancen wesentlich höher! Damit fahren wir in diesem Jahr zum ersten Mal zweigleisig.“

Für großen Spaß im Netz sorgt derzeit der Clip, den das ZOOM!-Team mit Schirmherr Sven Gerich, zwei jungen Influencerinnen und weiteren Jugendlichen aus Wiesbaden gedreht hat, um die Zielgruppe auf den Start von ZOOM! aufmerksam zu machen. Darin sind junge Menschen und – überraschend als einer von ihnen – Sven Gerich zu sehen, die auf dem

Schulhof des Gymnasiums am Mosbacher Berg das ZOOM!-Logo spraysen. „Ich musste spontan lachen, als mir die Idee zum Clip vorgestellt wurde und habe sehr gern daran mitgewirkt!“ erzählt Sven Gerich. „Voraussetzung für meine Zusage war aber, dass nur Kreidefarbe genutzt wird. Wir haben alles mit der Gießkanne wieder wegbekommen.“

Die Entscheidung für das Thema „Weg“ begrüßt auch Bürgermeister und Ordnungsdezernent Dr. Oliver Franz, der ZOOM! mit der Beklebung von etwa 200 Mülleimern im Innenstadtbereich befördert. Die Aufkleber mit dem Slogan „DRECK WEG. DEIN WEG“ sollen das Thema Mitverantwortung in das Bewusstsein aller Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger rücken.

Ausrichter des Wettbewerbs ist die Wiesbaden Stiftung, die sich mit Projekten wie ZOOM!, dem Leonardo oder den Leseritern seit vielen Jahren erfolgreich an junge Wiesbadener wendet. „Ich freue mich, dass ZOOM! sich mittlerweile zu einem großen Standbein unserer Projektarbeit ausgewachsen hat“, betont Thomas Michel, Vorstandsvorsitzender der Wiesbaden Stiftung. „Das ist nur möglich, weil wir auch großartige Unterstützer haben. Allen voran Frau Helga Haub, Senior Eigentümerin der Unternehmensgruppe Tengemann, die von Anfang an dabei ist. Aber auch die städtischen Partner wie ESWE Versorgung, ESWE Verkehr, die ELW und das Umweltamt leisten sehr wichtige Beiträge, ohne die ein Projekt wie ZOOM! nicht diese Reichweiten erzielen könnte. Und nicht zuletzt erhalten wir alle Druckerzeugnisse kostenlos von der Firma BKS.“

Das erklärte Ziel der Macher von ZOOM! ist es, einen großen Schritt auf die Jugendlichen zu machen und sie dort abzuholen, wo sie sind: in der Welt der digitalen Bilder. Auf diese Weise sollen sie niedrigschwellig an die Themen Identifikation und Verantwortung herangeführt werden. „Dass unsere jungen Wiesbadener ein gutes Auge für ihre Umwelt haben, haben die spannenden und eigenständigen fotografischen Interpretationen der letzten Durchgänge gezeigt“, sagt Projektleiterin Alrun Schöblier, „Ein super Ergebnis wäre, wenn sich die Ansicht verbreitet: Umweltschutz ist cool!“

Das Wichtigste in Kürze